

- 6) Desgl. auf Frau Cath. geborne Mölbigin, des Bürgermeister Jacob Zöbiger's Eheliebste; aus Ps. 116, 7. 8. Ebd. eod. 4.
- 7) Köstliches und kräftiges Aqua vitae oder Lebenswasser wider einen bösen schnellen Tod, Leichenpr. aus Joh. 3, 16. D. 1669. 4.
- 8) Christliche Sterbensflugheit; Leichenpredigt aus Ap. Geschichte 7, 50. auf den Bürgerm. Jacob Zöbiger; Bud. 1670. 4.
- 9) Verlassene Waisen in Noth sind unverlassen vor Gott; Leichenpr. aus Ps. 27, 9. 10. auf Jgfr. Eleon. des Leonh. Schliemens R. R. Obristlieutenants, auf Kleinschweinitz hinterlassene L.; Löbau 1675. 4.
- 9) Des Herrn Jesu Hochedler Blutsaft, der durch seine göttliche Kraft auch im Tode viel Gutes schafft; Leichenpr. aus 1. Joh. 1, 7. auf die Frau Bürgerm. Anna Mar. Schützen; Bud. 1678. 4.
- 11) Eines rechtschaffenen Christen wahre Prob und Lob, eine Leichenpr. aus Jac. 1, 12. auf den Bürgermeister Fr. Schützen; Bud. 1679. 4.
- 12) Des Goldwerthen Wortes Jesu lebendig machender Beystand, unter der in Noth und Tod hart rührenden Gotteshand; Leichenpr. aus Joh. 8, 51. auf den Kaufmann Johann Ziebiger; Görlitz 1685. 4.

Vergl. Memor. Heydenreich. p. 132. Carpz. Anal. III. 91. Gross. Jubelpr. I. 450 f. Hansi de Theolog. macrob p. 30 ff. Dietm. DL. Pr. p. 822 ff. Grossers Merkw. II. 77. (Bl. Seiferts) Beytr. zur DL. Presb. p. 28 f. und Zusätze dazu.

* Winkler, (August Heinrich,) Budruckerherr in Budissin, geb. 1724. am 27. Sept zu Bernstadt, wo sein Vater, Johann Heinrich W., Oberältester der Wundärzte war, erlernte seine Kunst zu Budissin, konditionirte darauf einige Jahre an auswärtigen Orten — und erlangte 1767 höchsten Orts die Erlaubnis zu Budissin eine